

Jahreswechsel für Bürger aus dem Land der aufgehenden Sonne

Japaner feiern Shinnenkai

ca Lüneburg. Nach unserer Zeitrechnung ist das neue Jahr schon knapp zwei Wochen alt, doch die Japaner feiern den Jahreswechsel etwas später. 150 deutsche und japanische Lüneburger trafen sich jetzt zum Fest, dem Shinnenkai, im Glockenhaus. Eingeladen hatte die Deutsch-Japanische Gesellschaft, viele trugen zum Gelingen des Treffens bei. So waren Volkstänze aus dem Land der aufgehenden Sonne zu sehen, der Karate-Dojo Yukai zeigte Kampfszenen, und der Naruto-Chor stimmte Lieder an.

Viele Japaner leben in Lüneburg. Die meisten sind gekommen, weil sie selbst oder Verwandte in Unternehmen wie Konica oder Matsushita arbeiten, die ihren Standort im Industriegebiet Hafen haben.

Seit 1980 gibt es die Deutsch-Japanische Gesellschaft in Lüneburg, gegründet hat sie Altbürgermeister Alfred Trebchen. Seit langen Jahren besteht eine Partnerschaft mit Naruto. Bei zahlreichen gegenseitigen Besuchen lernten sich die Menschen der beiden Salzstädte kennen und verstehen.



Karate-Vorführung im Glockenhaus: Karin Tippe wehrt Angreifer ab. Die Sportler vom „Dojo Yukai“ zählten zu den Attraktionen beim Shinnenkai-Fest der Deutsch-Japanischen Gesellschaft.

Foto: ta